

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücher-Tipp des Monats

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bücher-Tipp des Monats



Astrid Lindgren
«Roger einigt sich mit seinen Nachbarn»
Oetinger Verlag, 214 Seiten, gebunden
ISBN 978-378-912940-7, CHF 23.90

Roger einigt sich mit seinen Nachbarn

Im Nachlass von Astrid Lindgren fand sich der Entwurf für ein neues Kinderbuch: «Roger einigt sich mit seinen Nachbarn». Die grosse Erzählerin fügt damit ihren unsterblichen Figuren Pippi, Ronja und Michel eine weitere hinzu: «Roger», der am allerallerliebsten Sand-/Rasen-/Hallen-Tennis spielt, will in seinem Garten eine grosse Baumhütte mit einer noch grösseren Rutschbahn bauen. Doch seine bösen Nachbarn sind natürlich neidisch und voll dagegen. Ein engagierter Bündner Gerichtsschreiber hat das Manuskript zu einem vorläufigen Ende geführt. (rs)



Das grosse Gerri-Müller-Selfie-Klappenbuch mit einem Vorwort von Sascha Wiktorowicz.
DK Verlag, 69 Seiten, gebunden
ISBN 978-343-916609-9, CHF 26.30

Gerri zum Ausklappen

Ein im Eigenverlag hergestellter, grosszügiger Bildband, der keine Wünsche offenlässt: Zieht man an den Laschen, springt ein nackter Gerri Müller aus den Seiten. Beim Umblättern jeder Seite klappt ein neuer Abgrund auf. Das Klappbuch ist die Antwort des SP-Nationalrats auf alle Kritiker, die fanden, er solle jetzt besser die Klappe halten. Nach eigenen Aussagen reagiert Gerri damit auf eine grosse Nachfrage von Frauen jeglicher politischer Couleur, die gerne mal an seinem Nippel ziehen möchten (die erste Auflage wurde von der Polizei Baden konfisziert). (rs)



John Grisham
Der Bluff
Heyne Verlag, 1203 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-446-43641-1, CHF 69.90

Meisterhafter Polit-Thriller

Der neue Spannungsroman aus der Feder von John Grisham («Die Jury»). Es handelt sich um einen fiktiven Bundesrat in einem fiktiven Staat im Herzen Europas. Vor seiner Wahl ins Amt stand dieser einem Unternehmen vor, das im grossen Stil Steuern hinterzog. Jetzt kommts: Ausgerechnet dieser Bundesrat ist nun der Volkswirtschaftsminister. Ein geniales Dilemma, auch wenn die Story an den Haaren herbeigezogen wirkt, wäre sie doch im realen Leben nie denkbar. Das bisher längste Buch Grishams, da sein Romanheld keinen Satz unter zwei Seiten macht. (rs)



Ronald Shephard
«Versteckte Gebühren lauern überall»
Beobachter Verlag, 2310 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-446-4489-1, CHF 19.80

Versteckte Gebühren lauern überall

Das Besondere an diesem fiktiven Thriller ist, dass er gar keiner ist. «Versteckte Gebühren lauern überall» liest sich wie ein aufregender, gut erfundener Sensationsroman. Der schweisstreibende Plot dreht sich um hilflose Schweizer, die an jeder dunklen Ecke von versteckten Gebühren, Abgaben und Taxen angefallen werden. Ein Buch, das man bis zur letzten Seite nicht mehr aus der Hand legen kann. Erst ganz am Ende dieses umfangreichen Wäzers geht einem auf, dass es sich bei diesem Werk einfach um eine Auflistung aller versteckten Gebühren in der Schweiz handelt. (rs)



François Hollande
«De rien»
Hachette Verlag, 7 Seiten, gebunden
ISBN 978-2-345-43641-1, EUR 9.80

Keine Ursache

Die Antwort hat nicht lange auf sich warten lassen: Nachdem die Ex-Geliebte von Frankreichs Präsident Hollande, Valérie Trierweiler, mit ihrer Abrechnung «Merci pour ce moment» den Bestseller des Sommers gelandet hatte, kontert der Herr im Elysée nun eindrücklich mit «De rien» («Keine Ursache»). Auf sieben leeren Seiten setzt der Präsident seine bewährte Kommunikationsstrategie fort und lädt den Leser dazu ein, auf den weissen Seiten Vorschläge für den Aufschwung Frankreichs zu skizzieren. Dank Hollandes Beliebtheit geht der Verlag mit einer mutigen Auflage von 10 Stück in den Bücherherbst. (mr)



Jean-Claude Juncker
«Die Überfahrt»
Diogenes Verlag, 414 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-257-21539-7, CHF 48.50

Die Überfahrt

Diese halbfiktive Autobiografie ist die eigentliche Sensation der Buchmesse. Sie erzählt die letzten Lebensjahre des ehemaligen EU-Präsidenten Jean-Claude Juncker, dem es gelingt, auf der Flucht vor dem sich ausbreitenden Islamischen Staat (IS) mithilfe von Schleppern auf eines der letzten Flüchtlingsboote zu gelangen, das Europa in Richtung Amerika verlässt, und das während 40 Tagen auf dem offenen Meer treibt, bevor es von einer russischen Fregatte angeblich irrtümlich versenkt wird. Eine erhellende Rückschau auf das Versagen der europäischen Politik im letzten Jahrzehnt ihres Bestehens (2014 – 2024). (mr)